

Call for papers

Beiträge für den Bremer Freizeitkongress können bis zum 15. Juli 2020 in deutscher und englischer Sprache eingereicht werden. Über die Annahme wird bis zum 31. August 2020 informiert. Präsentationen sollten eine Dauer von ca. 20 Minuten haben. Hierfür bitten wir um ein abstract von ca. 300 Wörtern. Statements in einem Diskussionsforum sollten 5 bis 10 Minuten umfassen. Hier bitten wir um eine Skizze mit fünf Thesen.

Eine Publikation der Tagungsbeiträge ist für das Jahr 2021 vorgesehen. Eine Vollversion muss dafür bis Mitte Januar eingereicht werden.

Information und Anmeldung unter

Dr. Dieter Brinkmann
Hochschule Bremen
Internationaler Studiengang Angewandte Freizeitwissenschaft
Neustadtswall 30, D-28199 Bremen
Tel. +(0)421-5905-3733 Fax: +(0)421-5905-2753

Online unter: www.freizeitkongress.de
oder per E-Mail: freizeitkongress@hs-bremen.de

Teilnahmegebühren (inkl. Abendevent)

Anmeldung	bis 15.9.2020	danach:
Mitglied		
Komm. Päd.	100 EUR	130 EUR
Freizeitforschung/ DGT/ IFKA e.V.		
Nicht-Mitglied	135 EUR	160 EUR
Studierende	40 EUR	40 EUR

Der Veranstalter behält sich vor, einzelne Teile der Veranstaltung räumlich und/oder zeitlich zu verlegen, zu ändern oder auch kurzfristig abzusagen.

Bankverbindung für Teilnahmegebühren

Bremer Landesbank
IBAN: DE83 2905 0000 1070 5210 04
SWIFT-Code: BRLADE22
Stichwort: Freizeitkongress 2020, Teilnahmegebühr

Veranstalter

- Internationaler Studiengang Angewandte Freizeitwissenschaft (ISAF) an der Hochschule Bremen;
- Bremer Institut für Tourismuswirtschaft und Freizeitforschung

Prof. Dr. Renate Freericks
Prof. Dr. Rainer Hartmann
Prof. Dr. Bernd Stecker

in Kooperation mit:

- Kommission „Pädagogische Freizeitforschung“ der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft
- Institut für Freizeitwissenschaft und Kulturarbeit e.V. (IFKA)

Veranstaltungsort

Hochschule Bremen
Standort Neustadtswall
Neustadtswall 30
AB-Gebäude, Haupteingang
28199 Bremen

Vom Hauptbahnhof bis zur Haltestelle
„Hochschule Bremen“
(Straßenbahnlinie 1/8 Richtung Huchting;
Buslinie 26/27 Richtung Huckelriede)

Anfahrtsskizze unter
<http://www.hs-bremen.de/internet/de/service/anfahrt/index.html>

Unterkünfte

Infos zur Zimmervermittlung bzw. zu Hotels finden Sie auf folgender Homepage www.bremen-tourismus.de



6. Bremer Freizeit.kongress

Analysen · Perspektiven · Projekte

Erlebnis.Gemeinschaft. Transformation Berufsfeld Freizeit und Tourismus im Umbruch

20./21. November 2020
Hochschule Bremen

Call for Papers



Themenschwerpunkte

Der sechste Bremer Freizeitkongress hat drei Themenschwerpunkte, in denen Fragen einer professionell mitgestalteten Freizeitgesellschaft aufgegriffen werden.

Freizeitbildung und Erlebnis

Welche Makromodelle sind wichtig für die zeitgemäße Analyse der Erlebnisgesellschaft?

Wie verändern sich Erlebnisräume in der Freizeit und im Tourismus?

Welche Rolle spielen posttraditionale Formen der Vergemeinschaftung?

Welche neuen Anforderungen stellen sich an die Medienkompetenz im Berufsfeld Freizeit und Tourismus?

Freizeitmanagement und Destinationsentwicklung

Wie lässt sich Destinationsentwicklung angesichts globaler Dynamiken und Krisen heute verstehen?

Wie lässt sich Kommunikation, Interaktion und Partizipation mit Freizeitnutzern und Reisenden neu gestalten?

Welche Rolle spielen kulturelle Teilhabe und Diversität für ein postmodernes Freizeitmanagement?

Wie verändern sich die Ansprüche einer erlebnisorientierten Dienstleistungsgesellschaft?

Freizeit in der Postwachstumsgesellschaft

Welchen Beitrag leistet die Freizeit zu einer gesellschaftlichen Transformation im Sinne globaler Leitziele?

Wie könnte Freizeit in einer Postwachstumsgesellschaft aussehen?

Welche Anforderungen an die Freizeit ergeben sich aus den Arbeitswelten der Zukunft?

Welche neuen Anforderungen stellen sich für (akademische) Berufe in Freizeit und Tourismus?



Zielgruppen

Der Kongress ist für ein breites Spektrum an Freizeitthemen in Kultur, Sport, Medien, Gesundheit und Tourismus aus Deutschland und anderen Ländern geöffnet. Angesprochen und aufgerufen sind alle Wissenschaftler, Studierende, Firmen, Verbände und alle Interessierten, die im interdisziplinären Feld der Freizeit aktiv sind. Schwerpunkt des 6. Freizeitkongresses ist die Entwicklung des Berufsfeldes Freizeit und Tourismus.

Zielsetzung

Der Bremer Freizeitkongress ist ein wissenschaftliches Forum für Analysen, Perspektiven und Projekte. Im Mittelpunkt steht eine zukunftsfähige Entwicklung der Freizeit.

Freizeitwissenschaft ist dabei als eine interdisziplinäre Spektrumswissenschaft zu verstehen, die verschiedene Sichtweisen auf das Phänomen Freizeit zusammenführt. Der Bremer Freizeitkongress soll in diesem Zusammenhang ein fester Ort für Erfahrungsaustausch sein und die Entwicklung einer kritischen Freizeitwissenschaft vorantreiben.

Formate

Neben Plenumsvorträgen und Präsentationen in kleineren Workshops bietet der 6. Freizeitkongress auch offene Diskussionsforen an, in denen die Themenschwerpunkte vertieft werden können. Vorgesehen ist ein Erfahrungsaustausch zur Entwicklung der Praxisfelder Event/Messe, Wissens- und Erlebniswelten, Reiseveranstalter und Destinationsmanagement sowie kulturelle Bildung. Hierfür sind kurze Statements mit Thesen sehr willkommen.

Anmeldung

Titel: _____

Name: _____

Vorname _____

Firma/Institution: _____

Adresse: _____

Tel.: _____

E-mail: _____

Art des Beitrags

- Präsentation (Plenum, Workshop)
- Statement in einem Diskussionsforum

Titel des Beitrags: _____

Datum, Unterschrift: _____

- Mitglied (IFKA, DGT, DGfE)
- Nicht-Mitglied
- Studierende